

# Chronik des Monats Juli

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **1 (1850)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik des Monats Juli.

**Erziehungswesen.** Den 11. Juli feierten die Kantonschüler auf dem Riede unter Jenins ihr Exerzierfest. Bei der untern Zollbrücke nahmen sie nach vollbrachter Arbeit ein frugales Mittagessen. — Am 26. konstituirte sich der neue Erziehungsrath, bestehend aus den Herren Dr. Rascher, Oberst Ulrich Planta, Landrichter Alois Latour, Bundesland. Valentin und Dr. Kaiser älter. Zum Präsidenten wurde Herr Dr. Rascher, zum Vizepräsidenten Herr M. Latour gewählt.

**Landwirthschaftliches.** Mitte Juli sind im Campovastertthal 36 Schafe erfallen. — Am 22. begann im Oberengadin die Heuerndte.

**Kunst und geselliges Leben.** Am 20. las Hr. Ferdinand Walliser, Mitglied des Leipziger Stadttheaters das neue Lauerenspiel Maximilian Robespierre von W. Griepenkerl im Stadtschulsaale vor. — Von den hiesigen Mitgliedern des Turnvereins hat am eidg. Turnfest zu La-chaux-de-fonds keines einen Preis mit Kranz erhalten. Dagegen errang sich der Kantonschüler Bernhard den ersten und Cavegn den zehnten Preis ohne Kranz. Für seine Leistungen im Steinstoßen fiel dem erstern ein besonderer Preis zu. — Am 15. wurde zu Celerina von den Oberengadiner Schützen der Kantonalpremiensfußer ausgeschlossen. Herr Landschreiber Biveroni gewann denselben mit 8 Schwarzschißen von 10.

**Nekrolog.** Den 22. Juli verschied zu Nusenen, noch nicht ganz 52 Jahre alt, Pfarrer Joh. Friedr. Felix in Folge einer Lungenentzündung. Einen Monat vorher war er noch munter und rüstig an der Synode zu Samaden. Im Jahr 1822 ordinirt, wirkte er zuerst als Pfarrer zu Hinterrhein 3 Jahre und eben so lang zu Jenins; 1828 nahm er den Ruf nach Nusenen an und fand dort nach 22 Jahren segensvoller Wirksamkeit sein Grab. Der Verstorbene hatte ein tiefes frommes Gemüth, war edel und anspruchlos in seinem ganzen Wesen, gewissenhaft in der Erfüllung seiner Pflichten und besaß zu alle dem wirkliche Rednergabe. Wer ihn näher kannte, achtete, verehrte ihn. Bünden hat aber an ihm nicht nur einen tüchtigen Pfarrer, sondern auch, nach kurzer Zeit den zweiten seiner besten Botaniker verloren. Als solcher stand Felix in Verbindung mit den geachtetsten Naturforschern der Schweiz. In den letzten Jahren hatte er sich auch der Insektenkunde mit gleichem Erfolge gewidmet.

**Naturerscheinungen.** Am 16. Juli Abends schlug der Blitz in der Nähe des Pulverhauses zu Masans in den Boden; ein Mann und ein Mädchen fielen betäubt nieder und verwunderten sich, wieder aufstehend, noch unter den Lebenden zu sein. — In der Herrschaft zeigt sich wieder die Kartoffelkrankheit in bedenklichem Grade und früher als sonst.

Niederster Thermometerstand: Chur + 7, 2<sup>o</sup> R. den 12. Juli, Bovers — 0, 4<sup>o</sup> R. d. 14. J. Höchster in Chur + 22, 4<sup>o</sup> den 23. Größte Veränderung in Chur 10, 4<sup>o</sup> am 14. und 28. in Bovers 13<sup>o</sup> am 14. Juli. Mittlere Temperatur in Chur 15, 2<sup>o</sup> R. — Die Witterung meist regenerisch. — Am 5. schmolz auf dem Weißsee auf Bernina das letzte Eis, am 11. u. 12. Juli waren die Dächer im Oberengadin mit Schnee bedeckt.